

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	17.12.2012	Ö

Verfasser: Klossek

FB/Az: 6/ 66

Brückenprüfung 2012

Zusammenfassung:

Auf der Grundlage der DIN 1076 wurden die städtischen Brücken in Bezug auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit überprüft und zwar in Form einer Hauptprüfung, die alle 6 Jahre durchzuführen ist. Bis zum 26. November wurde die Brückenprüfung für das Bauwerk B 208, Lüneburger Damm / Königsdamm durchgeführt und die Brückenprüfung für die ehemalige Kleinbahnbrücke am Aqua Siwa zwischen dem Großen und dem Kleinen Kuchensee. Die Brückenprüfung für die ehemaligen Brücken über die Kleinbahn (Camelbrücke) und die Dreifeldbrücke zwischen Dermin und Waldesruher Weg wurde ab dem 27. November durchgeführt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheit mußten Industriekletterer an der Brücke Dermin / Waldesruher Weg eingesetzt werden.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 04.12.2012

Bürgermeister Rainer Voß am 04.12.2012

Sachverhalt:

Die Ergebnisse der Brückenhauptprüfung gemäß DIN 1076, durchgeführt von dem Ingenieurbüro BDC-Dorschconsult, stellte aufgrund der regelmäßig durchgeführten Brückenprüfung keine Überraschung dar. Die rund 22 Jahre alte Brücke, Lüneburger Damm / Unter den Linden weist allgemeine Verschleißerscheinungen auf, die im Rahmen der natürlichen Abnutzung liegen. Die rund 100 Jahre alte Brücke Am Kleinbahndamm zwischen dem Großen und dem Kleinen Kuchensee hat sich jedoch um eine zehntel Note verschlechtert im Vergleich zur Zwischenuntersuchung vor drei Jahren, so dass hier Maßnahmen ergriffen werden müssen, die zu einer Einschränkung des Fahrzeugbetriebes führen (Spülwagen, Bauhof, Polizei, Rettungsdienst), jedoch die Nutzung für Fußgänger und Radfahrer sowie die Schifffahrt bei entsprechender Sicherung der Unterseite des Brückenbauwerkes gewährleisten. Als Sofortmaßnahme zum Schutz der Fußgänger und Radfahrer wurde das Einrücken des Absperrgitters veranlasst, um ein verkehrssicheres Queren der Brücke für Fußgänger und Radfahrer zu gewährleisten und das Überfahren mit Fahrzeugen zu unterbinden. Die Auffangnetze unterhalb des Brückenbauwerkes wurden entleert und die Brücke entsprechend mit Netzen wieder gesichert.

Für die ehemalige Kleinbahnbrücke Am Schwanenteich erfolgt in Kürze die Gewährleistungsabnahme. Hier wurde zur Sicherung der Steinschüttung im Böschungsbereich Stahlnetzte durch den städtischen Bauhof installiert, so dass in Zukunft eine Entfernung der Böschungssicherung nur mit massivem Aufwand betrieben werden kann. Die Ergebnisse der Brückenprüfung sind der Vorlag als Anlage beigefügt.

Mitgezeichnet haben: